

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

1/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 07. Januar 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Preisermittlung vom 17.12.2025 in Klammern)

| | Preisermittlung | arithmetisches Mittel |
|---|------------------------|-----------------------------|
| Vollmilchpulver (26 % Fett) | ⇒ 2 950 - 3 080 | ⇒ 3 015 |
| Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke | (2 950 - 3 080) | (3 015) (PE vom 17.12.2025) |
| Tendenz: unverändert | | |
| Magermilchpulver in Lebensmittelqualität | ⇒ 1 950 - 2 130 | ⇒ 2 040 |
| Sprühware, 25 kg Säcke | (1 950 - 2 130) | (2 040) (PE vom 17.12.2025) |
| Tendenz: unverändert | | |
| Magermilchpulver in Futtermittelqualität | ⇒ 1 800 - 1 820 | ⇒ 1 810 |
| Sprühware, lose | (1 800 - 1 820) | (1 810) (PE vom 17.12.2025) |
| Tendenz: unverändert | | |

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Preisermittlung vom 17.12.2025 in Klammern)

| | Preisermittlung | arithmetisches Mittel |
|--|------------------------|-----------------------------|
| Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität | ⇒ 1 090 - 1 180 | ⇒ 1 135 |
| Sprühware, 25 kg Säcke | (1 090 - 1 180) | (1 135) (PE vom 17.12.2025) |
| Tendenz: ruhig | | |
| Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität | ⇒ 1 000 - 1 030 | ⇒ 1 015 |
| Sprühware, lose | (1 000 - 1 030) | (1 015) (PE vom 17.12.2025) |
| Tendenz: ruhig | | |

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 14. Januar 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Dezember

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 49, 50, 51

(Vormonat in Klammern)

| | 2025 | | 2024 | |
|---|-------------------|-------------|-----------------|-------------|
| | €/t | €/kg | €/t | €/kg |
| Vollmilchpulver (26 % Fett) | ⇒ 3 021,67 | 3,02 | 4 396,67 | 4,40 |
| Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke | (3 337,50) | (3,34) | (4 400,00) | (4,40) |
| Magermilchpulver in Lebensmittelqualität | ⇒ 2 056,67 | 2,06 | 2 600,00 | 2,60 |
| Sprühware, 25 kg Säcke | (2 101,25) | (2,10) | (2 602,50) | (2,60) |
| Magermilchpulver in Futtermittelqualität | ⇒ 1 823,33 | 1,82 | 2 378,33 | 2,38 |
| Sprühware, lose | (1 938,75) | (1,94) | (2 397,50) | (2,40) |
| Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität | ⇒ 1 135,00 | 1,14 | 1 100,00 | 1,10 |
| Sprühware, 25 kg Säcke | (1 112,50) | (1,11) | (1 060,00) | (1,06) |
| Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität | ⇒ 998,33 | 1,00 | 866,67 | 0,87 |
| Sprühware, lose | (956,25) | (0,96) | (842,50) | (0,84) |

Die Milchanlieferung in Deutschland bewegt sich weiterhin deutlich über der Vorjahreslinie. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die deutschen Molkereien in der 50. Woche 1,1 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Zuwachs gegenüber der Vorjahreswoche hat sich damit auf 7,7 % erhöht. Auch in den Folgewochen ist das Milchaufkommen laut Aussagen aus Molkereikreisen hoch geblieben. In Frankreich war die Milchanlieferung in der 50. Woche um 6,7 % und in der 51. Woche um 7,0 % umfangreicher als jeweils im Vorjahr um die gleiche Zeit. Der jüngste Wintereinbruch dürfte die Milchmengen erfahrungsgemäß etwas dämpfen.

Die Preise für flüssigen Rohstoff haben über die Feiertage und den Jahreswechsel stark nachgegeben, wie es sich bereits im Vorfeld abgezeichnet hatte. Bei den europaweit hohen Milchanlieferungen waren die Produktionskapazitäten stark ausgelastet. Vor allem Magermilchkonzentrat und Rohmilch sind massiv und deutlich stärker als in den Vorjahren um die gleiche Zeit unter Druck geraten. Die Rohmilchmengen waren schwierig unterzubringen. Bei Industrierahm war der Preisdruck nicht ganz so stark ausgeprägt. In der laufenden Woche sind die Märkte bislang noch ruhig, was auch auf den Dreikönigstag in verschiedenen Regionen und Ländern Europas zurückzuführen ist. Die Preise für Magermilchkonzentrat und Industrierahm beginnen sich wieder etwas zu befestigen.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist feiertagsbedingt ruhig. Teilweise sind die Marktbeteiligten noch nicht aus den Weihnachtsferien zurückgekehrt. Über die Feiertage wurden umfangreiche Mengen an Magermilch getrocknet, die zum Teil für bestehende Aufträge benötigt worden sind. Bis unmittelbar vor den Feiertagen hat weiteres Kaufinteresse bestanden. Vor allem Händler waren als Käufer aktiv. Auch die europäische Industrie hat noch Bedarf gezeigt. Nach dem Jahreswechsel sind in gewissem Umfang Anfragen bei den Werken eingegangen. Am Weltmarkt ist Ware aus der EU wettbewerbsfähig, was weitere Abschlüsse begünstigen dürfte. Aktuell wird die Nachfrage am internationalen Markt als ruhig eingeschätzt, was durch die Feiertage bedingt sein dürfte. Größere neue Exportaufträge sind bislang noch zum Abschluss gebracht worden. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität sind anhaltend uneinheitlich und auf dem Niveau der letzten Wochen stabil geblieben. Magermilchpulver in Futtermittelqualität trifft derzeit auf eine ruhige Nachfrage und wird zu unveränderten Preisen gehandelt.

Feiertagsbedingt ruhig ist der Markt für Vollmilchpulver. Aktuell wenig Aktivitäten statt. Die Preise waren zuletzt uneinheitlich mit schwächerer Tendenz. Am Weltmarkt haben sich die Preise zuletzt fester entwickelt.

Stabile Tendenzen sind bei Molkenpulver zu beobachten. Die Nachfrage nach Lebensmittelware wird weiter als gut eingeschätzt und es lassen sich nach wie vor stabile Preise erzielen. Auch der Markt für Futtermittelware wird als stabil eingeschätzt. Anhaltend gesucht und knapp sind Molkenproteinkonzentrate.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de